



Wangen, 4. Februar 2014

Förderverein Lichtblick freut sich über Spende von Hymer-Leichtmetallbau

Die jährliche Spende von Hymer-Leichtmetallbau an Lichtblick – hilft Familien e.V. hat inzwischen Tradition: Bereits zum dritten Mal überreichte der Wangener Steigtechnik- und Automotivespezialist dem regional aktiven Förderverein am Montag den Erlös aus der internen Weihnachtstombola und einem durch die Auszubildenden des Unternehmens ausgerichteten Waffelverkauf. Hinzu kam das Geld aus einer erstmalig organisierten Versteigerung von Leitern an die Mitarbeiter. Wie auch in den vergangenen Jahren verdoppelt die Geschäftsführung von Hymer-Leichtmetallbau die Summe, so dass Lichtblick sich über eine Spende von 2.300 Euro freuen kann.

„Der Verein leistet schnelle und unbürokratische Hilfe für Familien, die in Not geraten sind oder einfach Hilfe im Alltag benötigen“, erläuterte Hymer-Geschäftsführer Gerald Schock. Bei Erkrankung der Mutter kommt Lichtblick für eine Familienpflegerin auf, vermittelt Nachbarschaftshilfe an überlastete Familien, sorgt für die Betreuung behinderter Kinder, bringt über die „Oma-Vermittlung“ junge Familien und ältere Menschen zusammen und unterstützt bedürftige und benachteiligte Kinder. „Wir finden diesen Einsatz für mehr Familienfreundlichkeit in der Region toll und möchten durch die finanzielle Unterstützung einen Beitrag leisten“, ergänzte Hymer-Geschäftsführer Jörg Nagel. Ausführliche Informationen zum Wirken des Vereins gibt es unter www.lichtblick-familienpflege.de.
www.hymer-alu.de



Kurzinterview mit Monika Baumann vom Förderverein Lichtblick – hilft Familien e.V.

„Mit Herz und Verstand“

Frau Baumann, was leistet der Förderverein Lichtblick für Familien und speziell Kinder in der Region?

Unser Verein hat sich vier Hilfsangebote zum Schwerpunkte gesetzt: Wir unterstützen Familien, in denen die Mutter schwer oder auch chronisch erkrankt ist, indem wir Versorgungslücken in den Bereichen Familienpflege oder Haushaltshilfe schließen. Wir gestalten Freizeitangebote für Kinder mit Behinderung, für deren Geschwister und Eltern, weil wir finden, dass es für diese Familien zu wenig Freizeittipps und Erholungsmöglichkeiten gibt. Wir bieten außerdem die sogenannte Oma-Vermittlung an. Hier profitieren beide Seiten: Viele Kinder leben weit weg von Ihren Großeltern und haben deshalb kaum Kontakt zur älteren Generation. Und die älteren Damen genießen es, eine junge Familie um sich zu haben und gebraucht zu werden. Und der vierte Schwerpunkt ist unsere Initiative „Mach mit!“, die sich gezielt gegen Kinderarmut einsetzt, die es leider auch hier bei uns im malerischen Allgäu gibt. Ganz wichtig: Es fließt niemals Geld in die Familie. Lichtblick finanziert immer die Leistung.“

Welche Möglichkeiten gibt es, den Verein zu unterstützen?

Unterstützen kann man uns natürlich durch eine Mitgliedschaft, durch eine Spende, aber auch durch die Bereitschaft, ehrenamtlich bei unseren Aktionen mitzuarbeiten.

Was wird mit den Spenden umgesetzt, die dem Verein zugehen?

Am meisten Geld brauchen wir für die Aktion "Mach mit!". Ganz oft erfahren wir von Lehrkräften, Erziehern oder den Eltern selbst, dass eine Familie Hilfe gebrauchen könnte. Wir beraten dann im Vorstand, ob und vor allem wie wir die Betroffenen unterstützen können. Wir entscheiden das mit Herz und Verstand und immer im Sinne des Kindes oder der Kinder. Durch die Spenden haben wir die Möglichkeit, im Bedarfsfall über die öffentlichen Gelder hinaus Hilfeleistungen zu organisieren. Im Jahr 2012 haben wir über 50 Kinder mit mehr als 30.000 Euro unterstützen können. Unter anderem konnten wir einen Zuschuss zur Klassenfahrt eines geistig behinderten Vierzehnjährigen leisten. Er ist eines von drei Kindern einer allein erziehenden Mutter. Wir haben den Einsatz einer Familienpflegerin in einer Familie mit einem zehnjährigen Kind gezahlt, in der die Mutter verstorben ist. Und wir haben die Kindergartenkosten für das vierjährige Kind einer allein erziehenden Mutter gezahlt. Für die Familien sind solche Leistungen eine unglaubliche Hilfe in schwierigen Zeiten und wir bekommen viel Dankbarkeit zurück.“

www.lichtblick-familienpflege.de

Vielen Dank für das Gespräch.

Vertrauen leicht gemacht.



Pressekontakte:

Michaela Weber
Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG
Käferhofen 10
D-88239 Wangen im Allgäu
Tel.: 0049 7522 700-127
Michaela.Weber@Hymer-Alu.de
www.Hymer-Alu.de

Antje Efkes
PR-Unit / vergissmeinnicht Werbeagentur GmbH
Seepromenade 17
D-88662 Überlingen
Tel.: 0049 7551 947 2916
ae@vergissmeinnicht-pr.de
www.vergissmeinnicht-kommunikation.de

Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG

Die Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG – „die Marke mit dem roten Streifen“ – ist ein führender Hersteller für Steigtechnik und Automotive-Systemkomponenten. Das 1962 gegründete Unternehmen aus Wangen im Allgäu entwickelt und produziert Steighilfen aus Aluminium, die sich durch qualitativ hochwertige Verarbeitung, lange Haltbarkeit, innovative Funktionen und ein Höchstmaß an Sicherheit auszeichnen. Die Kunden hierfür kommen überwiegend aus dem Industrie- und Handwerkssektor, vertrieben werden die Produkte über den Fachhandel. Seit 2011 gilt das neue Leistungsversprechen von Hymer-Leichtmetallbau „Vertrauen leicht gemacht“. www.hymer-alu.de

Bildmaterial:



Hilft Familien

Lichtblick – Förderverein Familienpflege Allgäu e. V.

Von links nach rechts: Gerald Schock (GF Hymer-LMB, Monika Baumann & Antje Stender (Lichtblick), Jörg Nagel (GF Hymer-LMB)

Logo Lichtblick – hilft Familien e.V.